

Frauenchor mit Männerchor - perfekte Harmonie

Viel Applaus für das Weihnachtskonzert der Restroom Singers, verstärkt durch Ute Steinhauer, und von Femme Chorale

Von Larissa Wettels

Neukirchen-Vluyn. Das Weihnachtskonzert in der Kulturhalle ist seit vielen Jahren ein fester Termin im Dezemberkalender. Traditionell laden die Restroom Singers dazu ein. Am Freitagabend gab es eine Premiere: Erstmals traten zwei Chöre und eine Sopranistin zusammen auf. Die Restroom Singers als Vokalensemble der Polizei Duisburg, das Vokalensemble der Polizei Krefeld, Femme Chorale, und die Sopranistin Ute Steinhauer sorgten für zwei Stunden musikalische Unterhaltung.

Die Idee zum gemeinsamen Konzertabend ergab sich aus der Verbundenheit der Musiker: „Schon durch unsere vier Ehepaare sind die Chöre miteinander verbunden“, erzählte Musikdirektor Axel Quast. Die Frauen singen bei Femme Chorale, die Männer bei den Restroom Singers.

Seit vielen Jahren ist Quast deren Chorleiter. Das vor zwei Jahren gegründete „weibliche Pendant“, die Femme Chorale, leitet Quast ebenfalls. Die Chöre harmonierten perfekt. Schon zu Konzertbeginn bot sich ein stimmungsvolles Bild. Eine festlich geschmückte Bühne mit Leuchstern und Weihnachtsbaum erstrahlte. Alle Plätze waren besetzt.

Frauenpower mit „Hallelujah“

Die Restroom Singers traten in Anzug und Fliege auf die Bühne. Die zehn Sänger stimmten das traditionelle „Lord, have mercy“ mit energievollen Stimmen an. Abwechslungsreich und perfekt inszeniert sangen sie italienische Lieder wie „Maria lassu“ von Giuseppe de Marzi, deutsche Werke wie „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Bortniansky sowie den bekannten Klassiker „Fröhliche Weihnacht überall“.



Die Restroom Singers (im Foto) und die Formation Femme Chorale sangen in der Kulturhalle ihr Weihnachtskonzert.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER

Virtuos begleitet wurden sie von den Solisten Jörg Ziemer, Michael Erb und Klaus Hermann. Quast

untermalte den Gesang musikalisch auf dem Klavier. Ein Highlight war die Darbietung von Sopranistin Ute

Steinhauer. Mit ihrer pointierten Sangperformance zu Humperdincks „Weihnachten“ und dem gemeinsamen Gesang mit dem Chor zu „Ave Maria“ begeisterte sie die 400 Zuhörer.

Echte Frauenpower

Echte Frauenpower boten auch die 18 Sängerinnen von Femme Chorale. Mit engelsgleichen Stimmen sangen sie herzerwärmende Klänge aus Leonard Cohens „Hallelujah“ oder Bachs „Jesus bleibt meine Freude“. Mit einer Hommage an die Weihnachtszeit wurde das gelungene Konzert abgerundet: Der gemeinsame Gesang von Chören, Sopran und Publikum zu „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ erfüllte den Saal. Mit langen Ovationen endete der Abend und entließ die Zuhörer weihnachtlich gestimmt in die erste Schneenacht dieses Winters.